

Mitarbeiter:in im Justizverwaltungsdienst, Dienstort: Sprengel des LG Innsbruck

Die Justiz beabsichtigt, beim Oberlandesgericht Innsbruck ehestmöglich zwei Mitarbeiter:innen (Vollzeit) zur Ausbildung für den gehobenen Dienst in der Justizverwaltung aufzunehmen.

Es erwartet Sie eine umfassende Ausbildung in allen klassischen Bereichen der Justizverwaltung, vor allem im Human Resource-, Wirtschafts- und Gebäudemanagement. Ihre praktischen Ausbildungsstätten sind die Verwaltungsreferate des Oberlandesgerichts Innsbruck und die Geschäftsstellen des Landesgerichts Innsbruck und der nachgeordneten Bezirksgerichte.

Während der Zeit der ca. einjährigen Grundausbildung ist eine Einstufung in der Entlohnungs-/ Bewertungsgruppe v2/1 vorgesehen. Dies entspricht einem Monatsentgelt von mindestens EUR 2.695,50 brutto zzgl. diverser Zulagen. Das Dienstverhältnis wird vorerst befristet für die Dauer von acht Monaten eingegangen. Das erste Monat gilt als Probemonat. Bei entsprechender Bewährung ist die unbefristete Verlängerung des Dienstverhältnisses vorgesehen.

[SoB]

Wertigkeit/Einstufung:	v2/1
Dienststelle:	OLG Innsbruck
Dienstort:	Innsbruck
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	14.08.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	Brutto mind. € 2.695,50
Referenzcode:	BMJ-24-1577

Aufgaben und Tätigkeiten

Zunächst wird die Ausbildung als Basis für künftige leitende Positionen in der Justizverwaltung im Mittelpunkt stehen; Sie werden in alle einschlägigen Angelegenheiten eingearbeitet; begleitend unterstützen Sie bereits die Geschäftsstellenleiter:innen in Angelegenheiten der Personal-, Wirtschafts- und Gebäudeverwaltung.

Was wir Ihnen bieten können:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabengebiete
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Möglichkeit zur Telearbeit (Homeoffice)

- sicherer Arbeitsplatz (bei entsprechendem Verwendungserfolg)
- vielfältige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten (Karriereplanung)
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Kinderkrippe

Erfordernisse

Was wir von Ihnen erwarten:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- erfolgreich abgelegte Reifeprüfung
- persönliche und fachliche Eignung
- präzise Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- besondere Kommunikationsfähigkeit, besondere Eignung im persönlichen und telefonischen Umgang
- Eigeninitiative
- Organisationstalent
- rasche Auffassungsgabe
- soziale Kompetenz und hohe Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit, Sorgfalt und Genauigkeit
- gefestigte Persönlichkeit und Belastbarkeit unter Zeitdruck
- Einsatzwille und Flexibilität
- Bereitschaft zur Fortbildung (insbesondere Projekt- und Konfliktmanagement)
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

Diese Ausschreibung richtet sich insbesondere an Absolventen einer AHS, BHS oder Personen mit erfolgreich abgelegter Berufsreifeprüfung.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen können ausschließlich elektronisch über das Online-Bewerbungsportal der Jobbörse des Bundes (www.jobboerse.gv.at) bis spätestens 14. August 2024 abgegeben werden.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie unter Anschluss der unten angeführten Unterlagen an den Präsidenten des Oberlandesgerichts Innsbruck
Maximilianstraße 4
6020 Innsbruck

Ihrer Bewerbung sind anzuschließen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reifeprüfungszeugnis

Bei technischen Problemen zur Bewerbung wenden Sie sich an das Service-Center der Jobbörse des Bundes (E-Mail: servicedesk_jobboerse@brz.gv.at, Tel. +43 1 24242 - 505999).

Kontaktinformation

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Innsbruck Herr Georg KUEN unter der Telefonnummer +43 5 76014 342070 und Frau Antonia NIENHUYSEN unter der Telefonnummer +43 5 76014 342113 gern zur Verfügung.